

1. Symposium Wissensmanagement Bundesverwaltung am 26. Oktober

savoir* – Chance für die innovative Verwaltung



Am 26. Oktober 2006 findet in Bern das erste Symposium zu Wissensmanagement-Projekten in der Bundesverwaltung statt. Das Symposium wird in Form eines Info-Markts durchgeführt: Die präsentierten Projekte decken Bereiche ab wie Lernen aus Erfahrungen, Wissenserhalt bei Stellenwechseln oder Pensionierung, Wissenssuche und -verarbeitung, Personal- und Wissensmanagement, E-Learning, Yellow Pages / Mitarbeiterverzeichnisse, Ideenmanagement, Story Telling und Netzwerke.

WM-Team VBS, Ivano Marques,
W+T armasuisse (Projektleitung)

Wissensmanagement (WM) wird im VBS und in der Bundesverwaltung mit unterschiedlichen Ansätzen bereits erfolgreich umgesetzt. Dieses Symposium bietet zum ersten Mal die Chance, Kontaktpersonen und bisherige Erkenntnisse bei Führungskräften wie Mitarbeitenden breit bekannt zu machen. Die Projekt-Erfahrungen sind zwar schon vorhanden, aber für andere Personen schwierig greifbar und nutzbar. Der Anlass wird organisiert durch das Netzwerk Wissensmanagement Bundesverwaltung in Kooperation mit dem EPA. Mehrere interessante WM-Projekte aus dem VBS sind vertreten.

Experten vernetzen sich

Veränderungen in der Bundesverwaltung (BV) führen zu Umbau und Abbau, Effizienzsteigerungen, neuen Dienstleistungen und Innovationen. Einen wertvollen Beitrag zur besseren Bewältigung dieser Veränderungen bieten Instrumente und Massnahmen des Wissensmanagement (WM).

Neben dem WM-Team VBS, welches im VBS den Auftrag zur Koordination und Förderung von WM-Projekten hat, ist auf Stufe Bund ein Netzwerk Wissensmanagement Bundesverwaltung mit folgender Mission entstanden: «Das Netzwerk WM BV fördert den optimalen Wissensaustausch und wird zum Katalysator von innovativen WM-Praktiken in der Verwaltung.» Ziele und Arbeitsschwerpunkte sind:

Transparenz

Wir schaffen Transparenz über laufende und geplante WM-Aktivitäten in der Bundesverwaltung

Identifizieren von Best Practices

Wir erarbeiten durch kollegiale Beratung und aktiven Erfahrungsaustausch praxis-orientierte

Lösungen, erkennen Risiken frühzeitig, verbreiten bewährte Ansätze, Instrumente, Methoden und Prozesse

Vertrauen durch persönliche Kontakte

Wir organisieren Veranstaltungen mit dem Ziel, persönliche Kontakte und das Vertrauen unter den WM-Interessierten innerhalb der Bundesverwaltung zu fördern

Sensibilisierung, Kommunikation

Wir sensibilisieren mit aktiver Kommunikation zum Thema Wissensmanagement in der Bundesverwaltung und machen Erkenntnisse aus WM-Projekten bekannt

Innovation

Wir arbeiten für Monitoring und Benchmarking mit Partnern aus öffentlichen und privaten Institutionen im In- und Ausland zusammen.

Wer über Aktivitäten des Netzwerks WM BV informiert oder gerne aktiv mitarbeiten möchte, meldet sich unter:

savoir@ar.admin.ch

Das eintägige Symposium hat drei Ziele:

- Sensibilisierung und Information zum Thema Wissensmanagement
- Ermitteln von gemeinsamen Arbeitsschwerpunkten
- Vernetzung und Kontakte über Grenzen hinweg.

Die über 30 verschiedenen WM-Projekte werden nach Themenclustern präsentiert, so dass Teilnehmende sich schnell und einfach orientieren können. Am Nachmittag werden ausge-

wählte Themen und mögliche Vorgehensweisen in Workshops konkretisiert. Diese Arbeitsergebnisse werden nach der Tagung auf der neuen Info-Plattform Wissensmanagement unter intranet.savoir.admin.ch zur Verfügung stehen.

Die Tagung ist kostenlos und richtet sich ausschliesslich an Mitarbeitende der Bundesverwaltung, die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldung an carlo.porfido@epa.admin.ch, 031 324 91 27.